

Pressemitteilung vom 27. September 2022

Rückgängige Unternehmensinsolvenzen und unauffällige Verbraucherinsolvenzen im ersten Halbjahr 2022

BREMEN – Im ersten Halbjahr 2022 wurde über 795 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bei den Amtsgerichten im Land Bremen entschieden. Das sind 235 Anträge weniger (-22,8 Prozent) als im ersten Halbjahr 2021.

Insbesondere die Zahl der beantragten Verbraucherinsolvenzen (568) ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (754) zurückgegangen (-186 bzw. 24,7 Prozent). Der starke Rückgang steht dabei im Zusammenhang mit einem Gesetz zur schrittweisen Verkürzung von Restschuldbefreiungsverfahren von sechs auf drei Jahren für seit dem 1. Oktober 2020 beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren. So ist davon auszugehen, dass überschuldete Privatpersonen ihren Insolvenzantrag im Jahr 2020 zunächst zurückhielten, um von der Neuregelung in 2021 zu profitieren. Die Fallzahl im ersten Halbjahr 2022 bewegen sich auf dem Niveau des langjährigen Mittelwertes der Halbjahreszahlen von 2018 bis 2022.

Die Zahl der bei den bremischen Insolvenzgerichten beantragten Unternehmensinsolvenzen ist um -28,4 Prozent auf 78 Verfahren im ersten Halbjahr 2022 zurückgegangen. Insgesamt waren mindestens 544 Arbeitsplätze durch die Unternehmensinsolvenzen gefährdet.

Die Insolvenzstatistik erfasst die an den Amtsgerichten behandelten Insolvenzverfahren, unabhängig vom Sitz des Schuldners. Im ersten Halbjahr 2022 hatten von den 78 beantragten Unternehmensinsolvenzverfahren 16 Schuldner ihren Sitz außerhalb des Landes Bremen. Die an den bremischen Gerichten bearbeiteten Zahlen entsprechen daher nicht dem unmittelbar örtlichen Insolvenzeschehen. Gleichmaßen ist zu beachten, dass die Verfahren erst nach der ersten Entscheidung des Insolvenzgerichts in die Statistik einfließen. Der Zeitpunkt des Insolvenzantrags bei Gericht liegt in vielen Fällen annähernd drei Monate davor, bei Unternehmensinsolvenzen auch früher. Außerdem bildet die Insolvenzstatistik nicht alle Geschäftsaufgaben ab, da Geschäftsaufgaben auch vor Eintritt akuter Zahlungsschwierigkeiten erfolgen können. Im zeitlichen Vergleich der Unternehmensinsolvenzen müssen die Sonderregelungen und Wirtschaftshilfen berücksichtigt werden.

Datenmaterial zu den Insolvenzen im Land Bremen und den Städten Bremen und Bremerhaven kann im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Bremen unter statistik.bremen.de/insolvenzen recherchiert werden. In der Datenbank [Bremen Infosystem](#) Bereich 52 Unternehmen und Arbeitsstätten – 524 Insolvenzen liegen aktuelle Monats- und Jahresdaten in langen Zeitreihen vor.

Weitere Auskünfte erteilt:

Markus Habig

Telefon: (0421) 361 19999

E-Mail: markus.habig@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Insolvenzverfahren an den Amtsgerichten im Land Bremen 2022, 1. Halbjahr

Unternehmensinsolvenzen Wirtschaftsbereiche	2018		2019		2020		2021		2022	
	1. HJ	gesamt								
Anzahl ¹⁾										
Stadt Bremen										
Insgesamt	611	1 178	475	921	516	749	777	1 374	604	...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen	431	829	340	617	315	431	591	1 034	431	...
Unternehmensinsolvenzen	83	162	63	119	98	166	56	100	48	...
Stadt Bremerhaven										
Insgesamt	159	216	233	282	219	283	201	390	175	...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen	127	165	184	203	158	202	162	310	137	...
Unternehmensinsolvenzen	10	20	15	28	15	27	5	12	14	...
Land Bremen										
Insgesamt	812	1 453	727	1 250	753	1 069	1 030	1 887	795	...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen	559	996	526	822	476	636	754	1 346	568	...
Unternehmensinsolvenzen	129	231	93	186	126	224	109	229	78	...
Häufigkeit²⁾										
Stadt Bremen										
Insgesamt		x		x		x		x		...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen		14,6		10,8		7,6		18,3		...
Unternehmensinsolvenzen		83,4		60,8		84,8		51,0		...
Stadt Bremerhaven										
Insgesamt		x		x		x		x		...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen		14,6		17,9		17,8		27,3		...
Unternehmensinsolvenzen		66,1		93,0		92,2		41,4		...
Land Bremen										
Insgesamt		x		x		x		x		...
darunter										
Verbraucherinsolvenzen		14,6		12,0		9,3		19,8		...
Unternehmensinsolvenzen		103,0		82,3		99,6		101,7		...

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen.

1) Im Landesergebnis sind landesfremde Fälle (Sitz außerhalb des Bundeslandes) enthalten, deren Insolvenzabwicklung aber im Land Bremen erfolgt.

2) Unternehmensinsolvenzen je 10 000 Unternehmen aus dem jeweils verfügbaren statistischen Erhebungsjahr der Umsatzsteuerstatistik im Verhältnis zum jeweiligen Wirtschaftsbereich (Steuerpflichtige mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 EUR) bzw. Verbraucherinsolvenzen je 10 000 Einwohner zum Stichtag 31.12. aus dem letzten verfügbaren statistischen Erhebungsjahr der Bevölkerungsstatistik.